



Anmerkungen zur Pfarrkirche St. Jakobus Major
und **Erfahrungen** eines Jakobus-Kenners aus
seinen vielfältigen Begegnungen auf den Spuren
des Apostels und Kirchenpatrons

Robert Riedesser und Günter Brutscher
wo: Pfarrkirche St. Jakobus und Marienheim
wann: Sonntag, 22. März 2026, nach der „Neune-Kirch“



Mariä Verkündigung, von Moriz Jakob (1887)



Jesus im Garten Getsemani (Ölberg), von Gebhard Fugel (1920)



Heilige Familie, von August Braun (1944)



Weihnachten - Geburt Jesu, von René Auer (2008)



Votivreliefbild Immaculata, von Joseph Schilt (um 1920)
(mit der Wolfegger Loreto-Kapelle (im Hintergrund links) und der Rötenbacher Pfarrkirche (im Hintergrund rechts))



Dem Antonius erscheint das Jesuskind, von Joseph Schilt (um 1920)



Rötenbach



Wolfegg



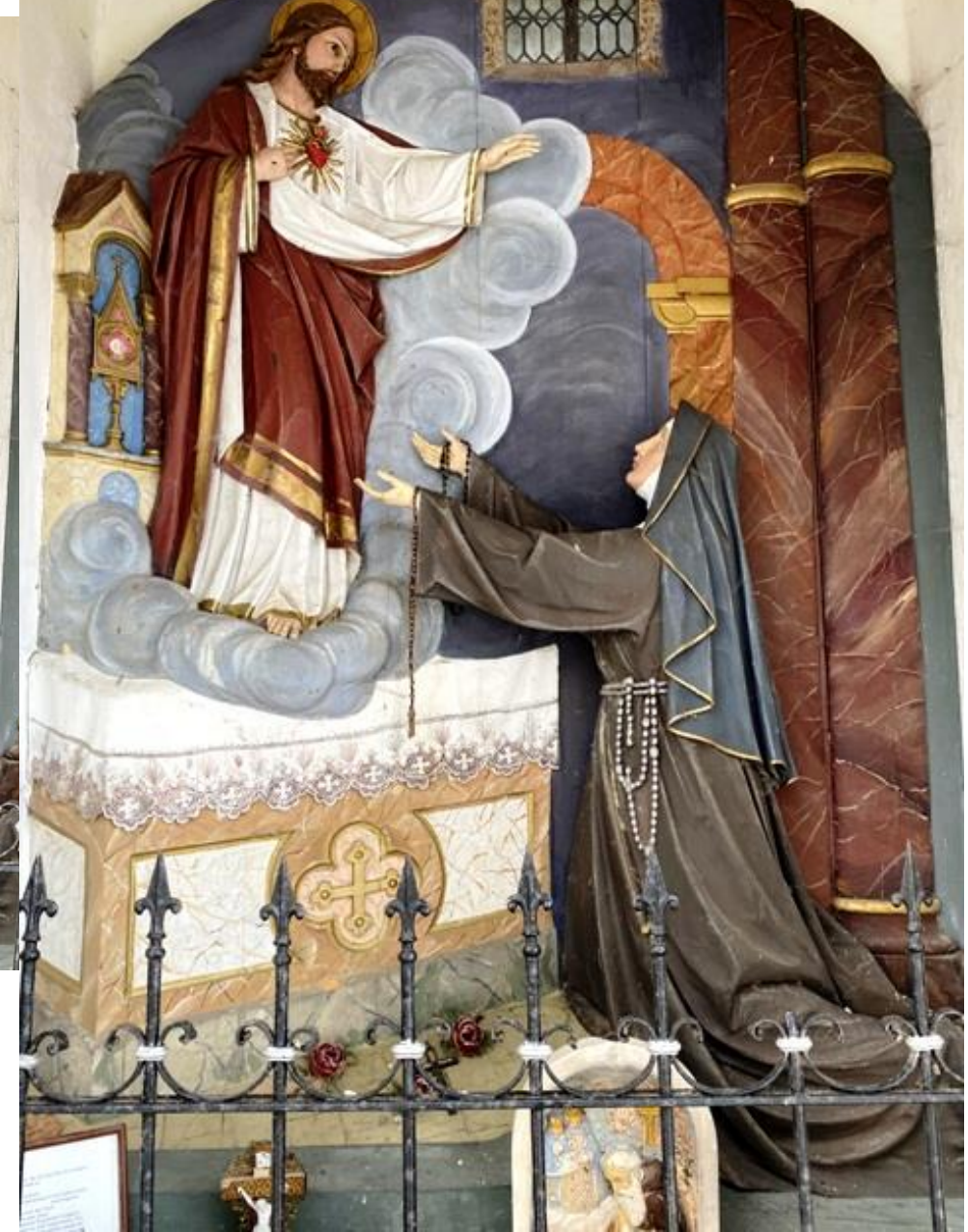
Kißlegg



Reliefbild Antonius in der Pfarrkirche Wolfegg



Reliefbild Taufe Jesu in der Pfarrkirche Wolfegg, beide von Josef Schilt



Margareta Maria Alacoque (* 1647, + 1690), Salesianerin: Verehrerin des Herzens Jesu (Herz-Jesu-Fest 1856 von Papst Pius IX eingeführt, 1899 weihte Papst Leo XIII die ganze Welt dem Herzen Jesu). Margarata Maria Alacoque wurde 1864 selig- und 1920 heiliggesprochen.



Pietà, von Josef Schilt (in Immenried)



Jesus am Ölberg, von Josef Schilt (in Eglofs)



Linker und rechter Nebenaltar (1923); Figuren z. T. schon älter



Am rechten Seitenaltar: hl. Theresa von Avila (?), sel. Gute Beth von Reute,
Konsolfigur im Kirchenschiff: hl. Walburga , Äbtissin von Heidenheim; vermutlich alle von Franz Joseph Reusch.





Sebastian (barock, um 1780); Franz Joseph Reusch



Sebastian (gotisch, um 1500)



Evangelist Markus (mit dem Löwen)



Christus Salvator



Evangelist Johannes (mit Adler)



Maria Himmelskönigin (mit Krone und Zepter)
Josef seit 1870 als Patron der Kirche verehrt (deshalb mit Kirchenmodell).



Alles Hegenauer – oder was? Aber kein Vitus oder Veit, warum auch?!

Plastiken (1769) werden Konrad Hegenauer (* 1734, + 1807) aus Friesenhofen zugeschrieben (oder doch Johann Wilhelm Hegenauer?) Ganz links wohl ein Mauritius, in der Mitte ein Bischof, vermutlich Martinus und rechts Johannes der Evangelist.



Kanzel
(wohl auch von
Konrad Hegenauer)





Therese von Lisieux (linker Nebenaltar)



Heilige Äbtissin (vielleicht Walburga...)



Auferstandener Christus
(Nachbildung einer barocken Figur)



Franz von Assisi
(Franz Joseph Reusch, um 1796)



Walburga
(jetzt gewiss, weil mit Ölfäschchen)



Erzengel Michael (auf dem Schaldeckel der Kanzel; mit Schwert, Seelenwaage und Ungeheuer), Chorbogenkreuz, gotisch
Pietà (vermutlich Nachbildung); Plastiken bearbeitet oder überarbeitet von F. J. Reusch aus Waldsee



Die Predigt vom Kreuz gilt denen, die verlorengehen als Torheit, uns aber, die gerettet werden als Gottes Kraft.

Deckengemälde von August Braun aus dem Jahr 1944.

August Braun ist im Jahr 2026 vor 150 Jahren in Wangen i. Allg. geboren und dort vor 70 Jahren verstorben.



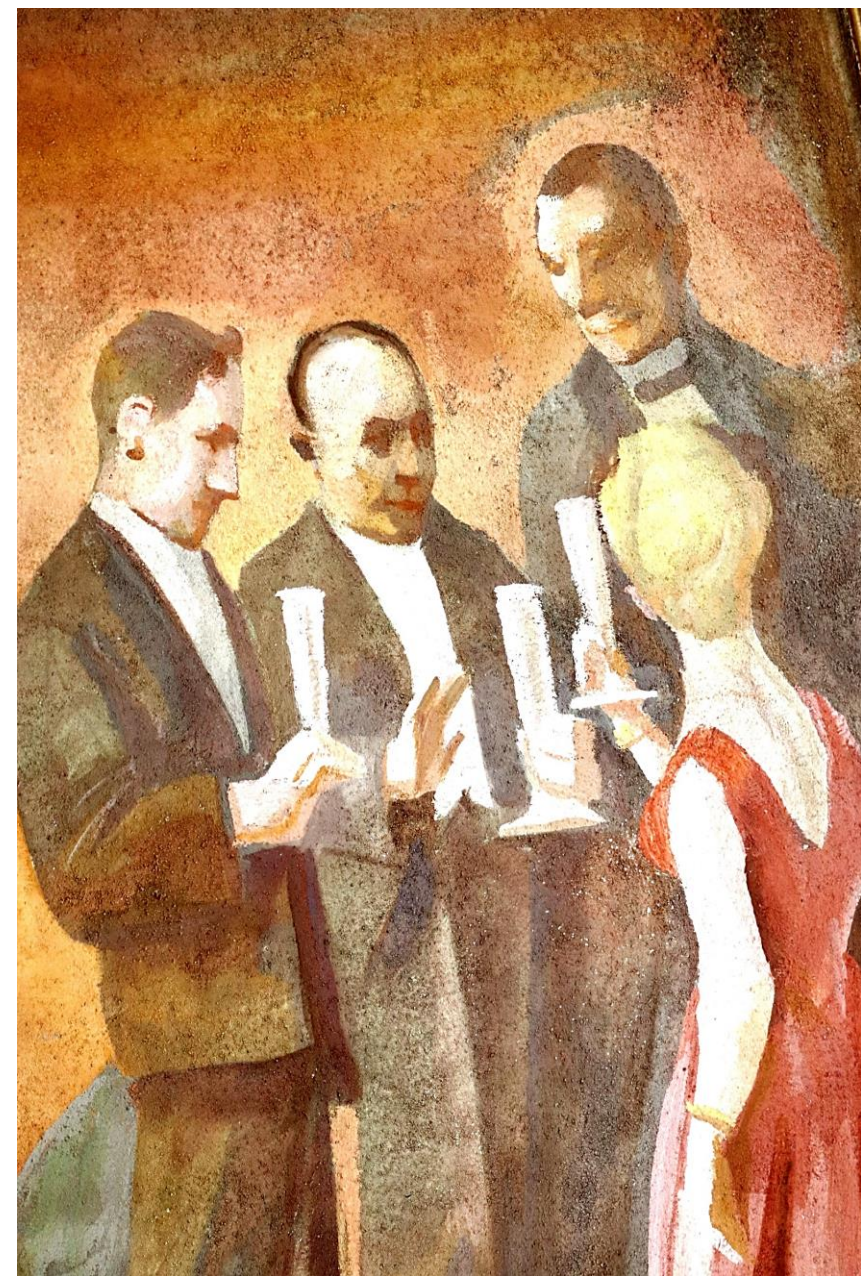
Gute Beth von Reute, Ludovica de Marillac, Franz von Assisi, Therese vom Kinde Jesu, Jakobus d. Ä., Paulus, Papst Silvester Johannes (knieend) und Petrus



Feinde Jesu: Hohepriester Kaiphas, Judas, Pharisäer, „moderne“ Atheisten, Hitler und Churchill



„Freunde Jesu“: Notburga von Eben, Bischof
Johannes Baptista Sproll, hl. Georg von Kappadozien



Sie wenden sich vom Kreuz ab....



Tafelbilder (1709) aus der Waldseer Schlosskapelle: Josef mit dem Jesuskind und Mutter Anna lehrt Maria das Lesen, beide von Paul Zeiller, österreichischer Barockmaler



Kreuzwegbilder von H. J. Müller aus Wassers (um 1800),
bei denen die Reihenfolge etwas durcheinander geraten ist



